

Das Mönchengladbacher Bündnis sind:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mönchengladbach (AWO)
Arbeitsgemeinschaft Armutskonferenz Mönchengladbach
Arbeitsgemeinschaft Asyl der Hauptpfarre Mönchengladbach
Arbeitsgemeinschaft der offenen Türen in Mönchengladbach
Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen M'gladbach (ASF)
Arbeitslosenzentrum Mönchengladbach
attac Mönchengladbach
Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
Bündnis 90/Die Grünen Mönchengladbach
Bündnis für Menschenwürde und Arbeit
CDU Kreisverband Mönchengladbach
CDU Ratsfraktion Mönchengladbach
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Kreisgruppe Mönchengladbach
Die Linke Mönchengladbach
Eine Welt Forum Mönchengladbach
Eine Welt Laden Mönchengladbach e.V.
Evangelischer Kirchenkreis Gladbach-Neuss
Freie Demokratische Partei (FDP) Mönchengladbach
Flüchtlingsrat Mönchengladbach e.V.
Gemeindeverband der Ev. Kirchen in Mönchengladbach
Gesellschaft für Christliche-Jüdische Zusammenarbeit MGB e.V.
IG Metall
Integrationsrat der Stadt Mönchengladbach
Jüdische Gemeinde Mönchengladbach
Junge Union Mönchengladbach
Jungsozialisten Mönchengladbach
Katholische Arbeiterbewegung Bezirksverband Mönchengladbach
Katholischen Kirche Region Mönchengladbach
Kirchliche Jugendarbeit in der Region Mönchengladbach
Kolpingsfamilie Mönchengladbach e.V.
Linke Liste Mönchengladbach (LiLo)
Radio Wi(e)derstand - Das Gewerkschaftsradio
SPD Ratsfraktion Mönchengladbach
SPD Unterbezirk Mönchengladbach
Stiftung Volksverein
Theo-Hespers-Stiftung e.V.
ver.di
Volksverein Mönchengladbach
Zukunftsforum Mönchengladbach



Vi.S.d.P.: Theo-Hespers-Stiftung e.V., Ferdinand Hoeren, Bismarckstraße 97, 41061 Mönchengladbach, www.buendnis-mg.de

Mönchengladbacher Bündnis: „Aufstehen! - Für Menschenwürde - Gegen Rechtsextremismus“

Demonstration

Samstag, 9. Oktober 2010

12.00 Uhr - 15.00 Uhr

gegen Pro NRW



Erklärung

Die Menschen in Eicken haben Sorgen, sie befürchten, dass sich in ihrem Stadtteil religiöser Fanatismus ausbreitet. Diese Entwicklung stört seit Wochen das nachbarschaftliche Verhältnis.

Wir, die Mitglieder des Bündnisses, verstehen die Verunsicherung unserer Eickener Mitbürger und Mitbürger, die schon zu ersten ernststen Verwerfungen geführt hat.

Toleranz bedeutet für Demokraten jedoch friedliches Zusammenleben, wie es schon immer in Eicken und in unserer Stadt gelebt wird. Dafür stand und steht das Bündnis und dafür stehen wir alle heute hier in Solidarität mit den Menschen in Eicken.

Rechtsextremisten versuchen, heute in Eicken aus den Sorgen der

Bürgerinnen und Bürger Kapital zu schlagen und dadurch das Zusammenleben massiv zu stören. Wir lehnen jedoch jedes intolerante Verhalten ab. Unter einem bürgerlichen Deckmantel wollen diese Rechtsextremisten mit populistischen Forderungen und Parolen die Bürger für ihre Zwecke missbrauchen. Aber Verführung durch falsche Forderungen bringt uns nicht weiter.

Unser gemeinsames Vertrauen gilt den demokratischen und rechtstaatlichen Institutionen sowie dem demokratischen Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

Das Mönchengladbacher Bündnis verteidigt die Menschenwürde aller und fordert alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf, gemeinsam gegen Rechtsextremisten aufzustehen.

Auftaktveranstaltungen:

12.00 Uhr
Veranstalter:
Kath. und Ev. Kirche
Ort:
Kirche St. Maria Rosenkranz
Eickener Str./Ecke Marienkirchstraße

12.00 Uhr
Veranstalter:
DGB und Integrationsrat
Ort:
Eingangsfoyer
Kaiser-Friedrich-Halle

anschließend:
Start der Demonstrationen zum
Schillerplatz

13.30 Uhr: Begrüßung und
Bündniserklärung

14.00 Uhr: Gemeinsamer
Demonstrationszug zum
Platz der Republik

14.30 Uhr Abschlusskundgebung
Es spricht:
Oberbürgermeister Norbert Bude

